

Der Grund, weshalb bisher noch keine Arbeit dieser Art vorhanden ist, liegt in der Weitschichtigkeit des sehr zerstreuten Materials, in der Ungleichartigkeit der disparaten Quellen, sowie in der Unbestimmtheit der noch im Fluss befindlichen Forschung. Soweit es aber möglich war, hat der Verfasser diese Schwierigkeiten zu überwinden und sichere Resultate festzustellen gesucht; er hat das Sichere vom Zweifelhaften geschieden und jedenfalls sehr viel Neues geboten. Dadurch trägt dieses neue Werk zur Belehrung und Erweiterung unserer kulturgeschichtlichen Kenntnisse in hervorragender Weise bei.

Die souveräne Beherrschung des Stoffes zeigt sich in der lebensvollen Darstellung und in der abgerundeten, anziehenden Sprache, die das Werk zu einem ebenso belehrenden wie angenehmen Genusse machen. Es wird daher

**ein willkommenes Festgeschenk vor allem für die studierende Jugend**

bilden, zumal die Ausstattung einfache Vornehmheit aufweist.

Ferner bringen wir zur Ausgabe die von vielen mit Spannung erwartete

**dritte, ungekürzte Auflage**

des Romans:

# Lukas Delmege

von

**Patrick A. Sheehan**

Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen von **Dr. Anton Lohr**

Preis brosch. M. 5.— ord., M. 3.75 netto, M. 3.35 bar; gebunden M. 6.— ord., M. 4.50 netto, M. 4.— bar

Freiexemplare 11/10.



Im besten Sinne des Wortes kann von diesem Roman gesagt werden, dass er in literarischen Kreisen Aufsehen erregt hat. Sehr kompetente Stimmen erklären **Lukas Delmege** als den grossartigsten katholischen Roman des letzten Jahrzehntes.

Dementsprechend war auch die Aufnahme in Deutschland.

In rascher Folge erschien die zweite Auflage, die zwar gegenüber der ersten eine erweiterte war, aber den Kennern des Originals noch immer nicht genügte; vielmehr wurde beharrlich der **ganze Lukas Delmege** gefordert.

Diese Wünsche, die je länger, desto mehr sich häuften, glaubten Uebersetzer und Verlag nicht länger unerfüllt lassen zu dürfen. So bieten wir heute eine **vollständige und unverkürzte Auflage** des berühmt gewordenen Buches.

Damit ist der Roman nahezu ein Novum geworden, für das selbst die Besitzer der ersten Auflagen Interesse haben werden. Jedenfalls empfiehlt es sich, diese hochbedeutsame Erscheinung einer **Novität** gleich zu erachten.

Nicht bloss der Klerus, sondern alle Freunde einer gehalt- und geistvollen, anregenden Lektüre werden Käufer dieses vornehm ausgestatteten Romanes sein und **für Geschenke** besonders an Geistliche und von diesen zu gleichen Zwecken Bevorzugung finden.

Der wesentlich vermehrte Umfang bedingte eine kleine Preiserhöhung.

Mit der freundlichen Bitte, unseren vorstehenden neuen Unternehmungen im eigensten Interesse die verdiente Beachtung zu schenken, verweisen wir noch auf unsere günstigen Bezugsbedingungen und bitten um gefl. Aufgabe Ihres Bedarfes möglichst direkt per Post. — Unverlangt versenden wir nichts.

München, Oktober 1905.

Hochachtungsvoll

**Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H., München.**